

---

Ausbildungszentrum für Populärmusik

# Großer Gesangstag!

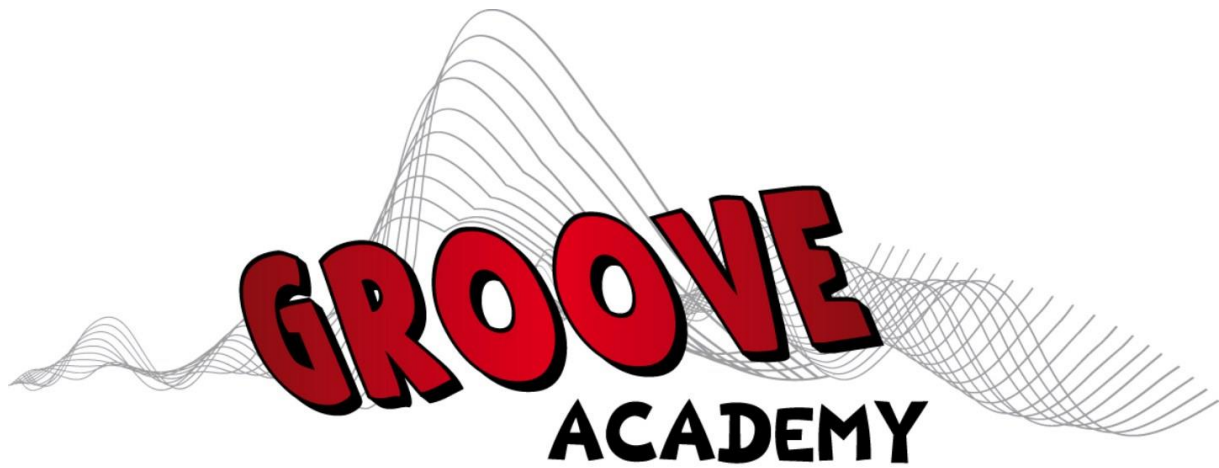
## 25.11.18

**Mit Panel-Workshops rund um das Thema Singen  
anschl. offenes Singen mit dem Gospelchor WOR**

**Dozenten:** Claudia Sommer, Mafalda De Lemos  
Schedl, Daniel Motan, Enno Strauß

60-minütige Workshops zu folgenden Themen:

<b>09:00-10:00 Uhr Panel 1</b>	<b>Atmung / Stütze</b>
<b>10:00-11:00 Uhr Panel 2</b>	<b>Stimmregister / Stimmlage</b>
<b>11:00-12:00 Uhr Panel 3</b>	<b>Sprache / Rhythmus</b>
<b>11:00-12:00 Uhr Panel 4</b>	<b>Anatomie des Sängers</b>
<b>12:00-13:00 Uhr Panel 5</b>	<b>Sounds und Farben</b>
<b>12:00-13:00 Uhr Panel 6</b>	<b>Ausdruck / Emotion</b>
<b>13:00-14:00 Uhr Panel 7</b>	<b>Umgang mit Kritik</b>



---

**Panel 1: Atemtechnik und Atemstütze (Mafalda de Lemos Schedl)**

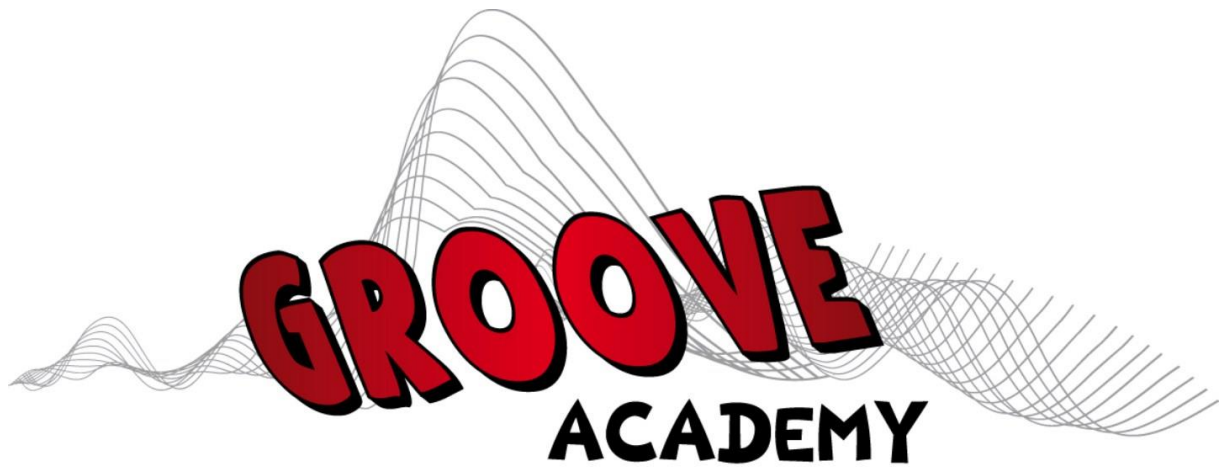
Die "Stütze" bezeichnet die "Atemtechnik" beim Singen. Zum Singen, ebenso wie zum Sprechen benötigt man Luft. Diese wird durch die Anwendung der Atemstütze bewusst kontrolliert und eingesetzt. Es ist genauer gesagt das kontrollierte Einsetzen der "Bauchmuskeln", die so die Steuerung des Atemmuskels "Zwerchfell" ermöglichen. Wozu ist das nötig? Um die Atmung, die Luft, die wir beim Singen verbrauchen, kontrollieren zu können, um die Stimmbänder kontrollieren zu können und zu entlasten, und um Lautstärke zu erzeugen.

**Panel 2: Gesangsregister/Stimmhöhe (Mafalda de Lemos Schedl)**

Gesangsregister bezeichnen körperliche Einstellungen beim menschlichen Gesang, die bestimmte Tonhöhen und Klangfarben hervorrufen. In verschiedenen Tonhöhenbereichen unterscheidet sich der Klangeindruck der unausgebildeten menschlichen Stimme deutlich und es können Brüche zwischen diesen Bereichen auftreten. Für gesangliche Anfänger ist die eigene Stimmhöhe oft schwierig einzuschätzen. Das liegt vor allem daran, dass unausgebildete Stimmen meist nicht so funktionieren, wie sie sollten, und daher ein erheblicher Teil des eigenen Stimmumfangs nicht benutzbar ist. Mittels Stimmübungen werden wir die Gesangsregister und Stimmhöhe erforschen, und "neuentdeckte" Höhe und Tiefe Töne stabilisieren.

**Panel 3: Stimme, Sprache, Rhythmus (Enno Strauß)**

Der Workshop zeigt Zusammenhänge zwischen der Stimmfunktion und dem inneren rhythmischen Puls auf. Anhand von Body-Perkussion und Silbensprach-Übungen werden die rhythmischen Fähigkeiten der Teilnehmer verbessert. Lese- und Sprachübungen geben Aufschluss über die Regeln der gesanglichen Phrasierungen. Geeignet für alle Solisten und Chorsänger, die Ihre rhythmischen Fähigkeiten verbessern wollen und die mehr über die Zusammenhänge mit der Stimmfunktion erfahren wollen.



---

**Panel 4: Anatomie des Sängerkörpers (Daniel Motan)**

Wie funktioniert das Singen aus anatomischer Sicht?

Wie und wo genau entsteht der Klang im Körper und welche Teile des Körpers sind daran alles beteiligt? Vom Bauch bis zur Nasenhöhle - seid gespannt auf eine Reise durch den Körper und dazu passende Übungen.

**Panel 5: Sounds und Farben (Daniel Motan)**

Welche verschiedenen Sounds kann ich mit meiner Stimme erzeugen und wie mache ich das? Welche Effekte kann ich damit erzielen und wann verwende ich welchen Sound? Anhand von verschiedenen Song Beispielen von Sängern und Sängerinnen werden wir diese Sounds kennenlernen und auch versuchen diese mit der eigenen Stimme umzusetzen.

**Panel 6: Ausdruck und Emotion (Claudia Sommer)**

Ob Eigene oder Covers - wie bringe ich als Sängerin oder Sänger persönlichen Ausdruck und Emotionen in die Songs?

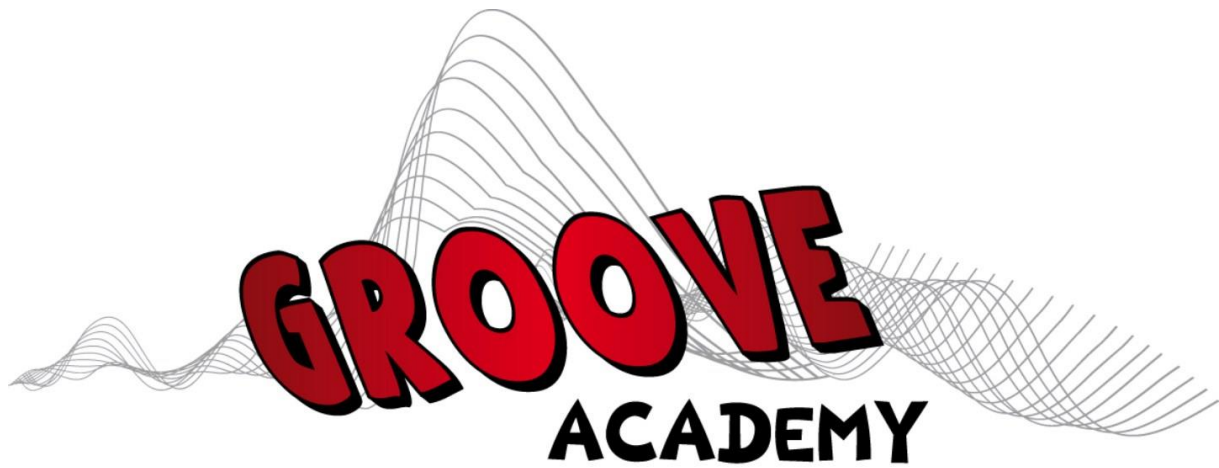
Wieviel bin ich bereit auf der Bühne von mir zu zeigen?

Könnte es sein, dass sich meine Persönlichkeit und Einzigartigkeit hinter zu viel Perfektion versteckt? Diesen Fragen möchte ich in dem Kurzworkshop nachgehen und Anregungen und Möglichkeiten aufzeigen wie Songs persönlicher interpretiert werden können. Dieser Workshop richtet sich an Sängerinnen oder Sänger die bereits vor Publikum singen oder Auftritte planen.

**Panel 7: Umgang mit Kritik (Claudia Sommer)**

Wie gehe ich mit Scham, Kritik von anderen und meinem inneren Kritiker um?

Inwiefern beeinflussen mich Themen wie diese? Neben hilfreichen Informationen werden wir in diesem Kurzworkshop auch Übungen aus dem Impro-Theater zusammen ausführen. Der Workshop richtet sich an alle die Blockaden im künstlerischen Ausdruck angehen möchten.



---

### **Offenes Chor-Singen 14:00-19:00 Uhr (Enno Strauß)**

Offene Probe mit dem Gospelchor Wolfratshausen (Silberpilger)

In dieser Sonderprobe erarbeiten wir das Weihnachtsrepertoire für ein Konzert am 16.12.18. Die Probe ist offen für alle Chor-Interessenten. Wer möchte kann zuhören und auch gerne mitsingen. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind von Vorteil.

#### **Die Dozenten:**

*Mafalda de Lemos Schedl*

Geboren in Portugal

Diplom in Chorleitung an der Hochschule für Musik Lissabon

Diplom in Gesang am Trinity College of Music, London

Postgraduation in Liedinterpretation, Mozarteum, Salzburg

Dozentin für Stimmbildung an der Münchner VHS München

Privatlehrerin für Gesang und Klavier

Kursleiterin des Singkreises für Körperliche behinderten Erwachsenen "Aktiv mit Handicap e.V. München" Freischaffende Sängerin

*Claudia Sommer*

Neben ihren Auftritten ist die Sängerin Claudia Sommer Gesangskoach, Chorleiterin eines Chores mit über 30 Frauen und gibt regelmäßig Gesangs-Workshops und ihre beliebten Mit-Sing-Konzerte, die zum gemeinsamen Singen einladen.

*Daniel Motan*

Daniel Motan studiert an der Hochschule für Musik in München das Fach Schulmusik mit den Schwerpunkten Jazz-Gesang und Trompete. Er wirkt als Sänger und Trompeter in verschiedenen Bands wie z.B. der Monaco BigBand, der Jazz Combo der Groove Academy, nämlich den D.C. Alcodas und Ciccós Jazz Orchester mit. Seit dem Frühjahr 2018 ist Daniel als Vocal Coach an der Groove Academy und an der Musikschule Gauting beschäftigt.



---

### *Enno Strauß*

Enno Strauß ist staatlich anerkannter Musiklehrer für Schlaginstrumente. Er arbeitet als Instrumentalist und Sänger in verschiedenen Bands wie z.B. der Monaco Big Band, dem Enno Strauß Duo, der Pepi Kugler Band (offizielle Wiesn-Band) und einigen mehr. Er ist Chorleiter des Vokalensembles der Groove Academy und des Gospelchores Wolfratshausen. In der Lehrer- und Musiker-Ausbildung hat sich Enno Strauß einen Namen gemacht als Workshopleiter von Rhythmus-Seminaren. Seit 2010 leitet Enno Strauß die Groove Academy, das Ausbildungszentrum für Populärmusik.

### **Anmeldung:**

Die Workshop-Module sind einzeln buchbar. Auf dem beigefügten Formular kann sich jeder Teilnehmer sein individuelles Workshop-Programm zusammenstellen. Anmeldeschluss ist der 20.11.18. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer pro Panel reduziert. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

### **Kosten:**

Die Teilnahmegebühr für die 60 minütigen Panels beträgt 20,- Euro pro Panel. Die Workshop-Gebühren können im Vorfeld überwiesen werden, oder am Veranstaltungstag in bar bezahlt werden.

Die Teilnahme an der offenen Chorprobe ist kostenfrei.